

ZENTREN FÜR DEUTSCHLAND- UND EUROPASTUDIEN

Centro de Estudos Europeus e Alemães - CDEA

Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS);
Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul (PUCRS)

Gründungsdatum/DAAD Förderung: 2017

Zentrenverantwortliche/r:

Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Lima Marques (Direktorin);
Prof. Dr. phil. Dr. Draiton Gonzaga de Souza
(stv. Direktor)

Ansprechpartner/in: Beide Direktoren &
Cristiane Krause Kilian

Das erste Zentrum in Lateinamerika, das einzige in Brasilien. Das CDEA hat als Mission und als Schwerpunkt die Forschung und Lehre in kultureller Diversität, Nachhaltigkeit und Globalisierung, wichtige Themen für unsere Welt und Gesellschaft, heute und in der Zukunft.



© CDEA

Homepage: <https://cdea.tche.br/site/>

Soziale Medien: [FACEBOOK](#) | [INSTAGRAM](#) | [YOUTUBE](#)

Studienprogramme:

- Masterstudiengang in Rechtswissenschaft; Schwerpunkt „Europäisches und Deutsches Recht“ (Mestrado acadêmico – Ênfase Direito Europeu e Alemão) - UFRGS
- Aufbaustudiengang „Menschenrechte, soziale Verantwortung und Global Citizenship“ (Especialização em Direitos Humanos, Responsabilidade Social e Cidadania Global) - PUCRS

Forschungslinien:

- Globalisierung
- Nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Diversität

Besonderheiten:

Als erstes ZDES im südlichen Teil der Welt und in Lateinamerika, hat das CDEA Globalisierung, Nachhaltigkeit und die kulturelle Diversität als Lehr- und Forschungsschwerpunkte ausgewählt. An diesen drei Schwerpunkten sind 58 Professoren beider Universitäten tätig. Seit 2017 sind wir an vielen Aktivitäten der Vernetzung mit den anderen ZDES aktiv, insbesondere mit den Zentren in Berkeley, Haifa, Brandeis und Breslau. 2024 feiern wir 200 Jahre Deutsche Einwanderung nach Brasilien.

GEFÖRDERT VON



Auswärtiges Amt



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service